

63. Barmbeker Ratschlag 13.9.11, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek



Anwesend: K. Ruschka, BIG-Städtebau GmbH – K.Ruschka@Big-Bau.de (**Prot.**) / M. Kappenberg, BIG- Städtebau GmbH – dito / S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / C. Blum, St. Gabriel – blum.st.gabriel@gmx.de / P. Henze, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Henze@lokale-wirtschaft.de / A. Quast, polis aktiv – barmbek@polis-aktiv.de / U. Thamm, polis aktiv – barmbek@polis-aktiv.de / K. Bekeris, SPD – info@ksenija-bekeris.de / A. Stein, Integra Seniorenpflegewheim – stein@integra-sw.de / M. Pfundtner, Leben mit Behinderung – Pfundtner@lmbhh.de / J. Runge, ZukunftArbeit gGmbH – Runge@zukunftarbeit-hamburg.de / M. Zimball, Barmbeker Ini gegen Rechts – Michael-Zimball@t-online.de / K. Friedemann, Stadtteillotsen Barmbek – gdd.dampfer@gmx.de / R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek – GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de / C. Hagemann, Köster-Stiftung – Hagemann@Koester-Stiftung.de / J. Zart, Op de Wisch e.V. – Zart@op-de-wisch.de / J. Ramirez, Jugendbildung Hamburg – Jose.Ramirez@jugendbildung-hamburg.de / P. Schmidt, Jugendbildung Hamburg – Peter.Schmidt@jugendbildung-hamburg.de / K. Friedemann, Stadtteillotsen Barmbek – gdd.dampfer@gmx.de / U.Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Vorstellungsrunde

2. Bahnhofsumbau

(Bericht Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Herr Ebner – Mittelgeber vom Barmbeker Bahnhof) Herr Ebner konnte krankheitsbedingt nicht am Ratschlag teilnehmen. Ein Bericht über den Umbau des Barmbeker Bahnhofs soll nunmehr in der Ratschlagssitzung am 08. November 2011 nachgeholt werden.

3. IBV – Interessenbekundungsverfahren bei 1 Euro Kräften

Herr Runge von Zukunft Arbeit gGmbH berichtet über das neue Interessensbekundungsverfahren (IBV). Bisher wurde das Ausschreibungsverfahren den Einsatz von Arbeitskräften betreffend bezirksübergreifend eingesetzt. Nunmehr wird die Bereitstellung von 25 Plätzen (1 Los) pro Bezirk vorgeschrieben, so Herr Runge. Bisher hatte der Träger Zukunft Arbeit ca. 40 Plätze zusammen in Altona, Wandsbek und Barmbek-Nord.

Die Bereitstellung von 25 Plätzen allein in Barmbek übersteige die Kapazitäten des Betriebes. Es wird über eine Splittung der Stellen auf halbtags nachgedacht. Bisher gab es Beschäftigungen im Bereich Fahrradwerkstatt, Grünanlagenpflege und Parkplatzbeaufsichtigung. Mittels der Ausübung von sogenannten 1-Euro-Jobs möchte man Personen mit Suchterkrankung den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Zukunft Arbeit gGmbH hat eine Vermittlungsquote von 10-15 %.

Herr Runge bittet um zeitnahe Mitteilung, ob aus den Institutionen Ideen von weiteren Beschäftigungsgelegenheiten z.B. für die Stadtteilarbeit bestehen ohne eine Konkurrenzsituation im Stadtteil zu schaffen. Bis zum 22.09.2011 benötigt er eine Rückmeldung.

Frau Bekeris verweist an dieser Stelle auf die Möglichkeit eines Verbunds der einzelnen Träger. Da für so eine Kooperation der personelle und finanzielle Aufwand jedoch als sehr groß eingestuft wird, kann dies erstmal keine in Kürze zu realisierende Maßnahme sein.

4. Bericht Regionale Bildungskonferenz

Herr Pfundtner berichtet über die Regionale Bildungskonferenz vom 06.09.2011, die von ca. 50-60 Teilnehmern besucht wurde. Nach einer Begrüßung und einer nachfolgenden Präsentation über die RBK und ihrer Chancen sowie Ziele, wurde mit der Themensammlung begonnen. Die anwesenden Akteure erstellten etwa 10 Themen, die innerhalb von selbst zusammengestellten Arbeitsgruppen für eine Stunde intensiv besprochen wurden. Nach einer Pause wurden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen präsentiert. Das Ziel der initiierten Akteure ist, einen festen und aktiven Akteurskreis für die langfristige Arbeit in den Konferenzen zu gewinnen. Ein verbindlicher Teilnehmerkreis für die RBK-Barmbek-Nord/ Süd und Dulsberg wurden an diesem Abend zusammengestellt. Abschließend einigte man sich auf drei Themen, die in naher Zukunft bearbeitet werden sollen. Die restlichen Themen werden nachfolgend aufgearbeitet. Zu den drei Prioritätsthemen zählen die Aspekte Inklusion sowie Verknüpfung von Gesundheit und Bildung. Ein erstes Ergebnisprotokoll wurde bereits an die Teilnehmer vergeben, das endgültige Protokoll steht noch aus. Dies wird auf der Seite : www.hamburg.de/rbk veröffentlicht.

Am 21.10.2011 tagt die Bezirkliche Konferenz und wird unter anderem das Thema der Inklusion weiter verfolgen.

Ziel des Projektes ist das Bildungsangebot in den Stadtteilen Barmbek-Nord und Barmbek-Süd sowie Dulsberg zu optimieren, die Vernetzungen und Kooperationen zwischen den verschiedenen Akteuren im Bezirk zu erfassen und auszuweiten. Es werden vier regionale Konferenzen stattfinden. Innerhalb dieser Veranstaltungen sollen Aktionspläne für das Bildungs-, Beratungs- und Erziehungsangebot erarbeitet werden.

5. Woche des Gedenkens der Opfer des Nationalsozialismus

Die Barmbeker Initiative gegen Rechts plant eine Ausstellung zur „Woche des Gedenkens“, die für ca. drei Wochen angesetzt ist.

In einer Ausstellung wird der Neofaschismus in Deutschland beschreiben. Start der „Woche des Gedenkens“ ist der 27.01.2012 mit einer Eröffnungsfeier. Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes.

Für die Abhaltung der Ausstellung werden Freiwillige gesucht, die beim Aufbau helfen. Zudem werden Räumlichkeiten gesucht, in denen die 24 Tafeln (DINA A1 oder A2) aufgestellt werden können. Am 20.09.2011 findet die nächste Sitzung der Barmbeker Initiative gegen Rechts statt; es wird um Rückmeldung gebeten. Als möglicher Ausstellungsort wird die Helmuth-Hübener-Stadtteilschule (Ex Stadtteilschule Benzenbergweg) vorgeschlagen.

6. Hertie

Frau Engler berichtet, dass der Abschluss des Kunstprojektes „Im Blickfeld“ vor Hertie –ursprünglich geplant mit einer Ausstellungseröffnung am 01.09.2011 verschoben wurde. Der neue Termin ist für den 29.09.2011, 17 Uhr, Treffpunkt vor Hertie, terminiert.

Ursächlich für die Verschiebung des Termins ist die unerwartete Ablehnung des Verwalters, die Ausstellung als Innenplakatierung der Schaufenster im Hertiegebäude stattfinden zu lassen. Das Bezirksamt hatte sich intensiv mit dem Verwalter auseinandergesetzt und wollte eine Zusage zur Nutzung bewirken.

7. Interkulturelles Fest

Am 02.06.2012 (ab ca. 14 Uhr) soll das Interkulturelle Fest auf dem Gelände des Museums der Arbeit, initiiert von der „Jugendbildung Hamburg“, stattfinden. Teilnehmer aus verschiedenen Nationen machen u.a. Musik, Theater und bieten kulinarisches Genüsse an.

Zur Mitwirkung an dem Fest werden noch weitere Akteure gesucht, die sich bei Interesse bei „Jugendbildung Hamburg“ melden können. Der inhaltliche Aufbau soll sich auf drei Themen stützen, angemessene Ausstellungsflächen werden dafür noch benötigt. Die Barmbeker Initiative gegen Rechts unterstützt die Veranstaltung. Aufruf als Anhang zum Protokoll

8. Mailing des Ratschlags

Herr Smandek berichtet, dass aus der GAL eine kritische Rückfrage hinsichtlich des fehlenden Datenschutzes beim offenen Mailing-Verfahren des Ratschlags kam. Vorerst soll geklärt werden, ob die Namen im Verteiler weiterhin für alle sichtbar bleiben sollen. Alle Anwesenden möchten offen sichtbar im Verteiler bestehen bleiben. Ein Grund für die Einrichtung des Ratschlages ist die Vernetzung der Stadtteilakteure und durch die offene Verteilerliste können die Akteure unkompliziert miteinander über den Ratschlag hinaus kommunizieren. Jeder Teilnehmer kann jederzeit aus dem Verteiler aussteigen. Allerdings sei dies gut zu abwägen, da nur ein großer Verteiler viele Akteure schnell erreicht.

Herr Smandek wird eine Abfrage über den Verteiler versenden, wer im Verteiler verbleiben möchte. Dies gilt dann als Datenfreigabe.

9. Freiwilligen-Agentur

Am 22.09.2011 findet eine Eröffnungsveranstaltung zum Thema Freiwilligen-Agentur im Bezirk Hamburg-Nord statt. Die künftige Freiwilligen-Agentur soll Daten von Freiwilligen und von Einsatzorten sammeln, um dann Freiwillige zu vermitteln. Die Agentur soll dann Sprechzeiten in den Stadtteilen abhalten, um möglichst viele Personen und Träger zu erreichen.

Frau Quast berichtet, dass es sich um eine Informationsveranstaltung für Träger handeln soll, die sich mit der Agentur vernetzen wollen.

Die Einladung vom Bezirksamt wird als PDF-Dokument mit dem Protokoll versandt.

10. Bauvorhaben Dieselstraße

An der Dieselstraße (Opernfundus, an der Grenze zum Themengebiet Langenfort Barmbek-Nord) sollen neue Wohneinheiten entstehen. Ein Rahmenplan liegt bereits vor. Der Beginn des Beteiligungsverfahrens ist der 23.09.2011 mit einer Infoveranstaltung in der Helmuth-Hübener Schule (Benzenbergweg).

Am 24.09.2011 findet eine ganztägige Tagung mit verschiedenen Zeitfenstern, unterteilt in unterschiedliche Workshops, statt. Die Moderation wird vom gleichen Team durchgeführt welches auch zum Hebebrandquartier eingeschaltet ist.

Ggf. wird das Projekt Dieselstraße/Opernfundus auch am Tag der offenen Tür am 24.09. (12-18 Uhr) im Bürgerhaus in Barmbek präsentiert. Eine Entscheidung ist noch offen.

11. Berichte aus den Institutionen

- Frau Engler berichtet, dass die **Zinnschmelze** Geschirr (Teller, Biergläser) gegen eine kleine materielle Spende abzugeben hat.
- Herr Otto von der **Geschichtswerkstatt** erzählt von zwei historisch bedeutsamen Gebäuden in Barmbek-Süd (Am alten Schützenhof), die ggf. rückgebaut und durch einen Neubau ersetzt werden sollen. Es handele sich um die ältesten Gebäude im Barmbek. Der Denkmalschutz der Häuser ist erkannt, aber nicht durchgesetzt worden. Gegen den Abriss der alten Gebäude ist eine Protestaktion geplant. Unterstützung wird sich durch Rücksprache mit den Initiativen „Recht auf Stadt“ und „Komm in die Gänge“ versprochen. aus allen Institutionen
- Frau Ruschka (**BIG**) startet einen Projektauftrag des ExWoSt Forschungsfeldes. Weitere Erläuterungen werden im Anhang des Protokolls mit gesendet.
Die Linke hatte bereits zum Regionalausschuss vom 15.08. einen Antrag gestellt, welcher nunmehr am 12.09.2011 behandelt wurde. Das Thema wurde bereits im Sanierungsbeirat behandelt. Es geht um die dauerhafte kostenlose Einrichtung eines WCs vor oder im Bahnhof.
Fazit: der Bezirk prüft derzeit die Formalitäten zur Finanzierung/Betreiberschaft einer WC-Anlage. Es ist ab November/Dezember 2011 die temporäre Einrichtung einer WC-Anlage in Modulbauweise (Beispiel Freilichtbühne) vorgesehen. Der Standort liegt etwas nördlich des jetzigen Standortes. Langfristig soll eine WC-Anlage in der neuen Einzelhandelsimmobilie auf dem heutigen Busbahnhofsareal eingerichtet werden. Zur Kostenfreiheit kann derzeit keine Aussage getroffen werden. Nachtrag: Das Thema wird nochmals im Sanierungsbeirat am 1.11. behandelt.
Frau Ruschka berichtet, dass nach einer Infobroschüre zum Quartier 21 die denkmalgeschützte Mauer am Quartier 21 entlang der Fuhlsbüttler Straße/Hartzloh zum Teil entfernt werden soll.
- Frau Blum berichtet, dass der Gemeindesaal von **St. Gabriel** sich weiterhin im Umbau befindet. Am 15.01.2012 findet die Einweihungsfeier statt, die mit einem Festgottesdienst eingeleitet werden soll. Zudem findet am 18.09.2011 (11-17 Uhr) der Tag des Friedhofes in Ohlsdorf und die Nacht der Kirchen am 17.09. ab 19 Uhr statt.
- Frau Quast, **polis aktiv**, informiert über das Gutachten „offene Seniorenarbeit“, welches auch im Regionalausschuss vorgestellt wurde. Die Arbeitsgruppe offene Seniorenarbeit hat bisher einmal getagt. Weiterhin war am 09.09.2011 die Einweihung des Jugendclubs Wittenkamp. Das Team des Hdj-Flachland ist überwiegend dorthin gewechselt. Das Fest mit einem abwechslungsreichen Programm durchgeführt von den Jugendlichen war gelungen. Die benachbarte Förderschule im Wittenkamp steht leer, was damit passiert ist noch unklar.
Das Rad- und Fußweggutachten wird am 17.10.2011 im Regionalschuss vorgestellt.
Am 19.10.2011 tagt der Beirat des Themengebietes Langenfort Barmbek-Nord.
Das Bezirksamt sucht neue Räumlichkeiten für das Puppentheater Flachland!
Frau Quast bittet bis 20.09. um Themen für den Newsletter des Themengebietes.
- Frau Stein vom **Integra Seniorenpflegeheim** im Quartier 21 erklärt, dass am 01.09.2011 die Eröffnungsfeier stattgefunden hat. Die ersten vier Bewohner ihr neues Heim bezogen haben. 80 Anfragen liegen bereits vor.
- Herr Friedemann von den **Stadtteillotsen** berichtet, dass die Lotsen derzeit nur mit 9 Leuten und runtergestuften Stundenbudget arbeiten. Es gab einen Personalwechsel auf der Führungsebene.
- Herr Smandek, **Bürgerhaus**, bezeichnet die Veranstaltung „Theater macht Saal“ am 19.08.2011 mit ca. 130 Besuchern als sehr erfolgreich. Es wurde draußen die potentiellen Flächen des geplanten Bürgerhaus-Anbaus bespielt. Des Weiteren berichtet er, dass die Bezirksversammlung am 08.09.2011 beschlossen hat, das sich der Bezirk an der Erweiterungsplanung beteiligt. Rund 95 % der Finanzierung des Anbaus

stehen auf sicherem Fundament, für die Einwerbung des offenen Budgets sieht Herr Smandek keine Schwierigkeiten.

Aus dem Quartier 21 wird eine komplette Wohnungsausstattung an eine noch auszuwählende bedürftige Person verschenkt. Herr Smandek bittet um Vorschläge für etwaige Personen.

- Frau Bekeris, **SPD**, informiert, dass derzeit Gespräche über eine Festlegung einer sozialen Erhaltungsverordnung für Barmbek-Nord/-Süd und Dulsberg abgehalten werden. Bei Änderungen des Bezirkes oder des Stadtteils wird Wert darauf gelegt, die ansässigen sozialen Gruppen etc. nicht verdrängt werden. Frau Bekeris wird im nächsten Ratschlag berichten.
- Herr Runge führt an, dass Transferleistungsempfänger bei **Zukunft Arbeit** kostengünstig Fahrräder erwerben können, eine vorherige Anmeldung unter der Tel. 65 39 05 06 ist notwendig.

12. Terminübersicht:

- 24.09.: Tag der offenen Tür *Sperrangelweit* im Bürgerhaus in Barmbek
- 24.09.: Initiiert von der Barmbeker Bürgerinitiative, findet ein öffentlicher Stadtteilrundgang an die „Hot Spots“ von Barmbek statt. Treffpunkt ist 12 Uhr vor dem Hertiegebäude. Vorab wird zum Flugblätter verteilen am 17.09.2011 um 11 Uhr (vor der Buchhandlung von Herrn Hoffmann) eingeladen, um eine breite Masse über das Vorhaben zu informieren.
- 26.05. 2012 voraussichtl. Bunte Maile, Kösterstiftung
- 2.06. 2012 vorauss. Interkulturelles Fest, Jugendbildung Hamburg und andre, auf dem Stadtplatz
- 16.6. 2012 voraussichtl. *KulturBewegt!*, Stadtteilfest von Bürgerhaus, St. Gabriel und Kita Hartzloh

- Die nächsten Stadtteilgespräche (Gemeindesaal Tieloh 26, jeweils 19:00):
 1. 21.09.2011: Hebebrand-Quartier
 2. 23.11.2011: Sanierung südliche Fuhle

- Nächster Ratschlag: 11.10.2011